

Heikle Balancen

Die Weimarer Klassik
im Prozess der Moderne

*Herausgegeben von
Thorsten Valk*



WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

THORSTEN VALK Heikle Balancen Zu einer Denkfigur der Weimarer Klassik	9
---	---

I. Antike und Moderne

MARTIN HOSE Die Erfindung einer modernen griechischen und römischen Literaturgeschichte Gewinne und Verluste	23
---	----

THORSTEN VALK Agon mit den Alten Figuren der Konkurrenz und des Ausgleichs in Schillers Rezeption der attischen Tragödie	47
---	----

CHRISTIAN SCHOLL An den Grenzen der klassizistischen Autonomieästhetik Die <i>Parze Atropos</i> von Asmus Jakob Carstens	69
--	----

MARTIN DÖNIKE Irritationen des Sinns und der Einbildungskraft Die modernen Antiken der goethezeitlichen Reproduktionsdruckwerke	95
--	----

II. Normativität und Historizität

ELISABETH DÉCULTOT Normativität und Historizität, Idealität und Empirie Überlegungen zu einigen Antinomien Winckelmanns	117
---	-----

MATHIAS MAYER
 Mythos und Ironie
 Goethes Relativitätspoese 139

ERNST OSTERKAMP
 Zum Verständnis des Klassischen in der Weimarer Klassik 161

JOHANNES RÖSSLER
 Im Blick der Medusa Rondanini
 Aporien klassizistischer Theoriebildung in Zeichnungen
 von Johann Heinrich Meyer und Friedrich Bury 179

ALEXANDER ROSENBAUM
 Johann Heinrich Meyers Gemälde *Der Genius des Ruhms*
 Klassizistische Norm und zeithistorischer Appell 199

III. Empirie und System

FRIEDRICH STEINLE
 »Erfahrung der höhern Art«
 Goethe, die experimentelle Methode und
 die französische Aufklärung 221

MICHAEL GAMPER
 Systematisches Nicht-Wissen
 Poetologie der Hypothese zwischen Wissenschaft und Literatur . . . 251

JUTTA MÜLLER-TAMM
 Der Autor im Selbstversuch
 Wissenschaft und Autobiographik um 1800 269

JOHANNES GRAVE UND JONAS MAATSCH
 Das Allgemeine im Anschaulichen
 Morphologische Reihen in Goethes Sammlungen 287

Abbildungsverzeichnis 311

Register 319